Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1860

17.7.1860 (No. 194)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. **194.** Dienstag den 17. Juli **1860.**

1mal.

Bekanntmachung.

Nr. 10,002. Bei einem dahier wegen Diebstahl in Untersuchung stehenden Burschen wurde eine alte silberne Taschenuhr mit kurzer gelber Kette gefunden, welch' erstere besonders daran kenntlich ist, daß die goldenen römischen Zahlen auf einem dunkelblauen Kreise stehen, der in der Nähe des Randes des weißen Zifferblattes angebracht ist. Sollte die Uhr irgendwo entwendet sein, so sehen wir schleuniger Anzeige entgegen.

Karlsruhe, den 14. Juli 1860.

Großh. Stadtamts-Gericht.

Sachs.

2mal.

Liegenschaftsversteigerung.

Nachbeschriebene zwischen Peter Dauber's Erben und Consorten hier gemeinschaftliche Behausung sammt Zugehörde wird

Mittwoch den 18. Juli d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

durch Notar Philippi in seinem Geschäftszimmer, Kronenstraße Nr. 1, wiederholt der Theilung wegen zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Eine zweistöckige Behausung mit einstöckigem Seitenbau, Remise, Holzschopf und Hausplatz in der Langenstraße Nr. 67, Eckhaus der Langen- und Waldhornstraße, mit Realwirthschaftsgerechtigkeit zum goldenen Kranz, neben Wurstler Käppele und Bäcker Appenzeller gelegen, Schätzungspreis 14,000 fl.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, und können inzwischen bei Notar Philippi eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Juni 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

3mal.

Liegenschaftsversteigerung.

Nachbeschriebene zwischen Peter Dauber's Erben und Consorten dahier gemeinschaftliche Liegenschaft wird

Mittwoch den 18. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

durch Notar Philippi in seinem Geschäftszimmer, Kronenstraße Nr. 1 dahier, wiederholt der Theilung wegen zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Eine zweistöckige Behausung mit zweistöckigem Seitenbau, Holzremise, Waschhaus, Hofraum und Garten in der Akademiestraße Nr. 30, neben Weinhändler Schmidt und Metzgermeister Scheerer gelegen, Schätzungspreis 13,000 fl.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, können aber inzwischen bei Notar Philippi eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Juni 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

2mal.

Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Kaufmann Julius Mark hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 23., Dienstag den 24., Mittwoch den 25.** und **Donnerstag den 26. Juli**

in der Wohnung des Kaufmann Julius Mark, Waldstraße Nr. 12, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1) Sämmtliche im Laden befindliche Spezereiwaaren,
2) 34,000 Stück Cigarren,
3) 145 Flaschen Punschessenz, Arac, Rum ꝛc.,
4) 2 Decimalwaagen mit Gewichten,
5) verschiedene Sorten Oele,
6) zwei ganz neue Oelständer mit Blech und
7) verschiedener anderer Hausrath.

Die Steigerung beginnt jeweils an obigen Tagen Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 13. Juli 1860.

Der Gerichtsvollzieher: **Diehm.**

3mal.

Fahrnißversteigerung.

Die Frau Wittwe des verstorbenen Hofsilberarbeiters und Graveurs Herrn Ernst Deimling läßt nachbeschriebene ihr eigenthümlich zugehörige Fahrnisse

in der Blumenstraße Nr. 10

in nachstehender Reihenfolge freiwillig gegen Baarzahlung versteigern, am

Dienstag den 17. Juli 1860,
Vormittags 9 Uhr,

Schreinwerk, Bettung und verschiedener Hausrath;

Nachmittags 2 Uhr,

Gold und Silber, namentlich Bracelets, Broches, Westenketten, Ohrringe, Vorstecknadeln ꝛc.

Mittwoch den 18. Juli 1860,
Vormittags 9 Uhr anfangend,

sämmtliches Werkzeug, als: 1 Drehbank mit Zugehör, 1 große und 1 kleine Presse, 1 große, sehr gute Walze, 3 Schraubstöcke, 1 Schraubstock mit einer Stellkugel für Graveure, 2 Graveurkugeln, 2 Waagen mit Gewichten, 1 Ziehbank, mehrere Ambos, 1 Blasbalg mit einer Esse, Werkbretter, Zieheisen, Schneideisen, 1 große Parthie Gesenke,

Ornamente, Bunsen, Hämmer, 1 Stockscheere, 1 Stellscheibe u. s. w.

Donnerstag den 19. Juli
Fortsetzung,
wozu die Liebhaber einladet:
Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Versteigerung.

Mittwoch den 18. Juli, Morgens halb 8 Uhr, läßt Rosina Bahm 1½ Morgen ewigen Klee, sodann 3 Viertel Gerste auf dem Halm auf dem Platze selbst gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Die Zusammenkunft ist beim Hack'schen Eiskeller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 42 ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern und 1 Alkof, Küche, Stallung für 2 Pferde, sowie Burschenzimmer nebst sonstigem Zubehör, auf 23. Oktober zu beziehen, und könnte, wenn es gewünscht wird, auch vom 1. September an bezogen werden. Das Nähere Langestraße Nr. 6a zwischen 12 und 2 Uhr Mittags.

Amalienstraße Nr. 51 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Holzraum, Keller nebst Mansardenzimmer und kleiner Kammer, sowie gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Karlsstraße Nr. 25 im obern Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 31, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen und auf den 1. August zu beziehen. Das Nähere Steinstraße Nr. 23 (Spitalplatz) im zweiten Stock zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 10 ist der zweite Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkof und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Langestraße Nr. 171 ist auf den 23. Oktober ein Logis zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 74, am Marktplatz, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst drei Treppen hoch zu erfragen.

Möblirte Zimmer zu vermiethen.

Auf den 23. Juli oder 1. August sind zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres Karlsstraße Nr. 12 im dritten Stock. Daselbst ist auch ein guter, bequem eingerichteter **Kochofen** für eine größere Haushaltung billig zu verkaufen.

Zimmer zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 34, im zweiten Stock, ist ein großes Zimmer mit zwei Fenstern, vornenheraus, **ohne Möbel**, sogleich oder später zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Kreuzstraße Nr. 24 ist ein Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. August zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

Auf 23. Oktober l. J. ist im untern Stock eines Hinterhauses an eine kleine stille Familie eine Wohnung zu vermiethen, bestehend aus zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Logis zu vermiethen.

In der Langenstraße Nr. 24 ist im obern Stock vornenheraus ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

Eine schöne Wohnung von 4 sehr geräumigen, heizbaren Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten ist an eine stille Familie auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Wo? erfährt man auf dem Kontor des Tagblattes.

Logis zu vermiethen.

In der Blumenstraße ist in einem zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere zu erfahren Kasernenstraße Nr. 7.

Logis zu vermiethen.

Nahe beim Mühlburgerthor ist ein Logis (bel-étage) von 7 Zimmern nebst Zubehörde auf den 23. Juli d. J. um billigen Preis an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

Wer im innern Zirkel, in der Nähe des Kriegsministeriums, 2 parterre gelegene, auf die Straße gehende, hübsch tapezirte und unmöblirte Zimmer, die sich vorzugsweise für einen Herrn Offizier eignen, sogleich zu vermiethen hat, ertheilt Näheres das Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1831. **Logisgesuch.** Wer auf 23. Oktober (oder auch früher) eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 bis 6 Zimmern, Kammern, Küche, Keller ꝛc., im Preis von 300 bis 350 fl. (zwischen der Karl-Friedrichstraße und dem Mühlburgerthor gelegen) zu vermiethen hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

Logisgesuch.

Es wird von einer kleinen stillen Familie bei einem ordnungsliebenden Hauseigenthümer ein reinliches, gesundes Logis von 2—3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf spätestens 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Anerbieten wollen auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre O. mit Preisangabe abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich eintreten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, das kochen, putzen und waschen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Es wird hauptsächlich auf Reinlichkeit und streng auf Ordnung gesehen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon früher hier in Dienst war, gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfahren in der Kronenstraße Nr. 4 im Hinterhaus.

Kapital auszuleihen.

Bei Seifensieder Schmidt, neue Waldstraße Nr. 51, liegen **1500 fl.** Pflegschaftsgelder sogleich zum Ausleihen parat.

Kellner-Gesuch.

In ein hiesiges Gast- und Café-Haus werden auf den 1. August zwei junge, gewandte, mit guten Zeugnissen versehene Kellner gesucht. Gutes Salaire wird zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

Ein solider, kräftiger, mit guten Zeugnissen versehener Bursche wird als Hausknecht gesucht in der Kronenstraße Nr. 28.

Stellegesuch.

Eine Wittwe, die viele Jahre in der französischen Schweiz zubrachte, sucht eine Stelle als Bonne. Das Nähere zu erfragen Zähringerstraße Nr. 90.

N. B. Nr. 1830. **Dienstgesuch.** Eine in der Kocherei und Backerei erfahrene Person, mit gutem Leumund versehen, wünscht als Köchin baldigst placirt zu werden durch das Commissionsbüreau von **J. Scharpf,** Waldstraße Nr. 34.

Verlorene Vorstecknadel.

Sonntag Nachmittag wurde von der Waldhornstraße durch die Lange- und Herrenstraße bis zur Amalienstraße eine goldene Vorstecknadel, der Knopf ein Rähmchen bildend, in welchem sich Haare befinden, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Amalienstraße Nr. 7 im untern Stock abgeben zu wollen.

Verwechselter Regenschirm.

Vor einiger Zeit wurde in der kathol. Kirche auf der großen Loge ein dunkelgrünseidener Regenschirm gegen einen andern ähnlichen verwechselt. Man bittet, denselben bei Herrn Meßner Karle umzutauschen.

Verlorener Hund.

Sonntag den 15., Nachmittags, hat sich ein junger Wachtelhund verlaufen. Derselbe ist roth und mit einem gelben Halsbändchen versehen. Man bittet, denselben in der Stephanienstraße Nro. 16 gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Hausverkauf.

Ein dreistöckiges, gut erhaltenes Haus nebst Seiten- und Hintergebäude ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 171.

Verkaufsanzeige.

Langestraße Nr. 221, rechter Hand, wird ein **Regenmantel** (Rad) verkauft.

Verkaufsanzeige.

In **Beiertheim** Nr. 109 ist ein schwarzer **Rindfasel,** ein Jahr alt, zu verkaufen.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der **Ritterstraße Nr. 12,** dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten** und **Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Hauskauf-Gesuch.

In angenehmer Lage wird ein gut erhaltenes Haus von etwa 10—14 Zimmern mit Garten zu kaufen oder auch zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuch.

Ein etwas großer starker, mit Eisen beschlagener **Koffer** wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 24.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser:

ächtes Selterser, Emser, Nagozzi und Friedrichshaller-Bitterwasser empfiehlt in frischer Füllung

Jakob Goldschmidt,
Eck der Karls- und Erbprinzenstraße Nr. 15.

Empfehlung.

Nach ordnungsmäßig erstandener Prüfung als Mechaniker erlaube ich mir, im Anfertigen nachstehender Arbeiten mich zu empfehlen:

Eigens von mir erfundene Papierschneidmaschinen, Carton- und Kartenschneidmaschinen, Siegel- und lithographische Pressen, Pumpen und landwirthschaftliche Maschinen 2c., sowie überhaupt alle diesem Fache angehörende Maschinengegenstände.

Reparaturen und allen geeigneten Aufträgen wird billigst und schnellstens entsprochen.

Karlsruhe, den 6. Juli 1860.

Mechanische Werkstätte von
J. L. Glaser,
Karlsstraße Nr. 6.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen. Ferner

Wachs-Pomade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Friseur in Gotha.

Venetianische Seife,

vorzüglich zum Gebrauche beim Bade, empfiehlt in ausgezeichnet guter Eigenschaft

Conradin Haagel.

Offenbacher Fleckenwasser,

bestes und billigstes Mittel zum Waschen von Glacé-Handschuhen, zum Entfernen aller Flecken von fetten Speisen, Oel, Butter, Stearin, Wagenschmiere, Pech, Oelfarbe, Pomade 2c. und ohne Nachtheil für die ächten Farben von Seide, Sammet, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen.

In Gläsern à 20 kr. und 8 kr. ächt bei

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Anzeige.

Weiße glatte und façonirte leinene **Drills,** sowie weißer, einfacher und doppelter englischer **Satin,** zu Reithosen passend, werden sehr billig verkauft bei

F. Perrin,
am Ludwigsplatz.

Das Neueste in:
Châles favorite à capuchon,
Châles Esmeralda,
Wollenen Stella-Châles

empfehlen in großer Auswahl

Leipheimer & Weeber.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterricht im **künstlichen Blumenmachen von allerlei Gewürzen** hat bereits seinen Anfang genommen.

Diejenigen jungen Damen, welche sich noch betheiligen wollen, mögen sich gefälligst im Frauenverein die Proben derselben ansehen und die näheren Bedingungen erfahren.

Hochachtungsvoll **M. Löwe.**

Insecten-Nadeln

empfiehlt

Wilh. Himmelheber.

Zur vollständigen Besorgung von Auszügen in hiesiger Stadt

erbietet sich der hiesige Schreiner **Adolph Rübe** (wohnhaft Langestraße Nr. 199), welcher in Folge seines guten Leumundes und nicht minder als Schreiner — in Anbetracht der dem Möblement geziemenden Schonung 2c. — empfehlenswerth erscheint. Bestellungen können bei ihm selbst, sowie auf unterzeichnetem Bureau gemacht werden.

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Waldstraße Nr. 34.

Milchauerbieten.

Die unterzeichnete Gutsverwaltung hat bisher das Milchergebniß ihres Viehstandes ausschließlich an Händler abgegeben, beabsichtigt aber für die Folge, um die Consumenten mit ausgezeichneter, unverfälschter Milch zu versehen, täglich durch eigene Fuhre die Abnehmer in Karlsruhe bedienen zu lassen.

Bestellungen wollen unter schriftlicher Angabe des Namens und der Wohnung bei Herrn **Schaber** zum deutschen Hof, abgegeben werden.

Die Gutsverwaltung des Weibelhofs bei der Wörther Schiffbrücke.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten zeigen wir den am Sonntag Abend 8 Uhr erfolgten Tod unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers und Schwiegersohnes, Christian Schönthaler, Gastgeber zur Stadt Pforzheim hier, 37 Jahre 10 Monate alt, an und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Dienstag Abends 6 Uhr statt.

Karlsruhe, den 16. Juli 1860.

Die Hinterbliebenen.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Fehlerfreier

Faullenzer.

Ein sicherer und bequemer Rathgeber beim

Einkauf und Verkauf.

Inhalt:

1) 1—1000 Stücke von 2—59 kr.
2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
4) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
5) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
6) Zinsrechnung zu 4, 4½, 5 und 6 Procent.
7) Ausgaben- und Einnahmentabelle.
8) Tabelle über den Werth eines Pfundes, wenn der Werth des Zentners bekannt ist.
9) Kubiktafeln für beschlagene und runde Hölzer

Zwölfte, verbesserte und vermehrte Ausgabe von

M. Grüninger.

Preis 18 kr.

Museum.

Mittwoch den 18. Juli findet bei günstiger Witterung von Abends 6 Uhr an Militärmusik im Garten statt.

Der Vorstand.

Vorschuß-Verein.

Dienstag den 17. dieses, Abends 6 Uhr, findet im Saale des Bürger-Vereins

General-Versammlung

statt. Gegenstände der Tages-Ordnung sind:

1) Bericht der Revisions-Commission über die Rechnung 1858/59.
2) Bericht über die Geschäfte des verflossenen Jahrs vom 30. Juni 1859 bis dahin 1860.
3) Beschlußfassung über das Ergebniß derselben.
4) Antrag in Betreff des Vereins-Dieners.
5) Neuwahl des Ausschusses.

Verzeichnisse der Mitglieder werden diesen noch in der laufenden Woche zugestellt; wer etwa aus Versehen übergangen werden sollte, beliebe ein solches bei unserm Kassier, Herrn Kaufmann Herlan, in Empfang zu nehmen.

Der Ausschuß.

Tagesordnung der II. Kammer.

59. öffentliche Sitzung auf Montag den 23. Juli 1860, Vormittags 9 Uhr,

1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
2) Berathung des Berichts des Abg. Mays über die Gesetzesvorlage, die Wiedereinsetzung mehrerer Familien des vormals reichsunmittelbaren Adels in die Rechte der Declaration vom 22. April 1824 betreffend.

Sommertheater in Karlsruhe.

(Clever'sche Bierhalle.)

Dienstag den 17. Juli.

Mit neuen Decorationen:

Einer von unsere Leut'!

Neuestes großes Volksstück in 3 Akten und 8 Bildern, von Berg. Musik von Conradi.

Erster Akt:

1. Bild: Ein Vorabend großer Ereignisse.
2. Bild: Altes und neues Testament.

Zweiter Akt:

3. Bild: Wie Du mir, so ich Dir.
4. Bild: Abällino, der große Bandit.
5. Bild: Der Wecker zur rechten Zeit.

Dritter Akt:

6. Bild: Die gefährliche Apotheke.
7. Bild: Beim billigen Mann.
8. Bild: Einer von unsere Leut'.

Anfang **halb 6** Uhr.

G. Heyde.

Getauft:

9. Juli. Karl Heinrich und Friedrich Jakob (Zwillinge), Vater Wilhelm Duffault, Buchhalter.
10. „ Marie, Vater Theodor Compter, Conditor.
15. „ Karoline Elisabethe Sophie, Vater Ludwig Becht, Hofgarderobebodenwichser.
15. „ Wilhelm Friedrich, Vater Wilhelm Schäfer, Eisenbahnschmied.
15. „ Karl Ludwig Heinrich, Vater Hermann Martens, Wagenbauer.
15. „ Johann Leopold Albert Max, Vater Johann Mayer, Maurermeister.

Getraut:

15. Juli. Jakob Andreas Würbs, Taglöhner und Bürger hier, mit Friederike Streitmatter von hier.
15. „ Wilhelm Christian Christoph Roth, Straßenmeister in Eppingen, Bürger hier, mit Magdalena Kehlhofer von hier.

Gestorben:

14. Juli. Emil, alt 9 Wochen 5 Tage, Vater Eskadronsschmied Kastner.
16. „ Christian Schönthaler, Gastwirth, ein Ehemann, alt 37 Jahre.
16. „ Johann Dorn, Maurergesell, ein Wittwer, alt 84 Jahre.

Notizen für Mittwoch 18. Juli:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Liegenschaftsversteigerung der P. Dauber's Erben, 10 Uhr Vormittags bei Notar Philippi, Kronenstraße Nr. 1.
„ gr. Stadtamtsrevisorat: Liegenschaftsversteigerung der P. Dauber's Erben, 3 Uhr Nachmittags bei Notar Philippi, Kronenstraße Nr. 1.
„ Herrenschmidt, Gerichtstaxator: Fahrnißversteigerung bei Hofsilberarbeiter Deimling Wittwe, 9 Uhr Vormittags, Blumenstraße Nr. 10.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: am 15. Juli 17½ Grad.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

15. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 11'''	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 22½	28" —'''	„	„
6 „ Abds.	+ 22	28" —'''	„	„
16. Juli				
6 U. Morg.	+ 14	27" 10,5'''	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 24½	27" 11'''	„	„
6 „ Abds.	+ 24	27" 11'''	„	„

4. Donnerstag

Schwämme, Schwammbeutel, Badehauben,
Baderollen, Taschenbürstchen und Kämmchen in reicher Auswahl empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn.

In der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Das Conscriptionsgesetz
vom 14. Mai 1825,

nebst den seither erschienenen einschläglichen Gesetzen, Verordnungen und Erläuterungen und den dazu gehörenden Instructionen.
(Aus den offiziellen Quellen zusammengestellt.)

Preis 54 kr.

Sämmtliche bisher erschienenen Ausgaben des Conscriptionsgesetzes nebst den dazu gehörigen Nachtragsgesetzen und Verordnungen sind schon längst vergriffen, könnten auch dem Bedürfnisse nicht mehr entsprechen, da seitdem im Wege der Gesetzgebung und Verordnung, sowie durch ergangene Normalverfügungen ein reiches Material angewachsen ist, dessen Ueberblick den mit der Anwendung des Gesetzes betrauten Civil- und Militärbeamten, sowie namentlich auch den Bürgermeistern unentbehrlich ist.

Diesem Bedürfniß entspricht die vorliegende neue Bearbeitung vollkommen, indem auch durch ein ausführliches alphabetisches Register das den früheren Ausgaben fehlte, dieselbe zum Gebrauche weit bequemer gemacht ist.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Guiens, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Müller, Part. v. Würzburg. Hr. Braun, Hofschauspieler v. Stuttgart.

Englischer Hof. Hr. Hermersdorf, Part. v. Gotha. Hr. de Charten mit Fam. und Bed. v. Paris. Hr. Bigot de Brixmen, Rent. m. Frau v. Paris. Hr. Bestand, Rent. u. Hr. Emichen, Rent. m. Frau a. Holland. Hr. Rittershaus, Kfm. v. Barmen. Hr. Rudolph, Hr. Bukhaus und Hr. Keßler, Kfl. v. Leipzig. Hr. Aschbach, Kfm. v. Freiburg. Hr. Neuschäffer und Hr. Katz, Kfl. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Hr. von Arconat m. Frau und Bed. v. Turin. Hr. v. Voigts-Rhetz m. Frau u. Bed. v. Brüssel. Hr. v. Meulen mit Fam. und Bed. v. Amsterdam. Frhr. v. Weber, kön. sächs. Eisenbahndirektor v. Dresden. Hr. Gadolin mit Frau v. Antwerpen. Hr. Graumann, Rent. v. Lahr. Hr. Sattes, Priv. v. Buchbronn. Frl. Retberg mit Bed. v. London.

Goldener Adler. Hr. Bauer, Oekon. von Eisenthal. Hr. Thoma, Ing. v. Immendingen. Hr. Menner, Fabrik. v. Freiburg. Hr. v. d. Linden, Kfm. v. München.

Goldener Karpfen. Hr. Häusen, Holzhdl. v. Rothenfels. Hr. Findling, Part. v. Dinglingen. Hr. Kopp, Kfm. v. Lahr. Hr. Belz, Part. v. Philippsburg.

Grüner Hof. Hr. Göhrs, Kfm. v. Straßburg. Hr. Peters, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Maurer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Trewe, Rent. mit Frau v. Hamburg.

Hôtel Große. Hr. Goilly m. Fam. von la Gorgue. Hr. Guizetti, Priv. v. Celle. Hr. Sockoloff, Student aus Rußland. Hr. Goll, Fabrik. von Pforzheim. Hr. Kegel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Herre, Kfm. v. Randerath. Hr. Seifarth, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Bilger und Hr. Stern, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Dieffenbach, Kfm. v. Köln. Hr. Rümele, Kfm. v. Zell i. W. Frau Immenroth, Priv. v. Kehl.

König von Preußen. Hr. Schlotter, Sprachlehrer v. Pforzheim.

Rheinischer Hof. Hr. Schirmer, Schneidermeister v. Rheinzabern.

Rothes Haus. Hr. Merkel, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Merkel, Direktor mit Frau von Emden. Hr. Baisch, Lithograph mit Frau v. Stuttgart. Hr. Bänzinger, Fabr. mit Frau v. Heiden. Frau Hofkammerräthin Friederich m. Tochter v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Schreinermeister Dierheim: Auguste Korn v. Mannheim. — Bei Steuerdirektor Maier: Hr. Melms, Rentier m. Fam. u. Bed. a. Pommern. — Bei F. W. Fritz, Vater: Frl. Wöllwarth. — Bei Polizeikommissär Hoffmann Wwe.: Christine Schmidt v. Ettlingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.